

Fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang "Romanistik International" an der Universität Bremen

Inkrafttreten: 01.10.2019

Zuletzt geändert durch: Auflistung Anlagen, Anlage 2 und 3 geändert, Anlage 5 eingefügt

durch Ordnung vom 15.05.2019 (Brem.ABI. S. 553)1)

Fundstelle: Brem.ABI. 2018, 335

Fußnoten

1) [Red. Anmerkung: Entsprechend Artikel 2 Satz 3 gilt die Änderung durch die Ordnung vom 15.05.2019 (Brem.ABI. S. 553) für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2019/20 im Masterstudiengang "Romanistik International" ihr Studium aufnehmen.]

Der Fachbereichsrat des Fachbereiches 10 (Sprach- und Literaturwissenschaften) hat auf seiner Sitzung am 25. April 2018 gemäß § 87 Satz 1 Nummer 2 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) i.V.m. § 62 BremHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Bremischen Hochschulgesetzes vom 29. August 2017 (Brem.GBl. S. 349), folgende Prüfungsordnung beschlossen:

Diese fachspezifische Prüfungsordnung gilt in Verbindung mit dem <u>Allgemeinen Teil der</u> <u>Prüfungsordnungen für Masterstudiengänge (AT MPO) der Universität Bremen</u> vom 27. Januar 2010 in der jeweils gültigen Fassung.

§ 1 Studienumfang und Abschlussgrad

(1) Für den erfolgreichen Abschluss des Masterstudiengangs "Romanistik International" sind insgesamt 120 Leistungspunkte (Credit Points = CP) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) zu erwerben. Dies entspricht einer Regelstudienzeit von 4 Fachsemestern.

(2) Aufgrund der bestandenen Masterprüfung wird der Abschlussgrad

Master of Arts (abgekürzt M.A.)

verliehen.

§ 2 Studienaufbau, Module und Leistungspunkte

- (1) Der Masterstudiengang "Romanistik International" wird als Masterstudium gemäß § 4 Absatz 1 Satz 1 AT MPO studiert. Angebote aus den Fachergänzenden Studien der Universität Bremen sowie aus den in der Modulbeschreibung ausgewiesenen und kooptierten Masterstudiengängen können im Umfang von 6 CP im Rahmen des Moduls "Interdisziplinäre Erweiterung" absolviert werden.
- (2) Das Studium gliedert sich wie folgt:
- Masterarbeit mit dem Modul Masterarbeit (30 CP)
- Fachwissenschaft, Pflichtbereich (33 CP)
- Fachwissenschaft, Wahlpflichtbereich (24 CP)
- Sprachpraxis, Pflichtbereich (12 CP)
- Sprachpraxis, Wahlpflichtbereich (6 CP)
- General Studies Bereich, Pflichtbereich (15 CP)
- (3) In den Wahlpflichtbereichen der Studienabschnitte "Fachwissenschaften" und "Sprachpraxis" können die Module in französischer oder spanischer Sprache frei gewählt werden.
- (4) Die <u>Anlage 1</u> stellt den empfohlenen Studienverlauf dar, die <u>Anlage 2</u> regelt die zu erbringenden Prüfungsleistungen.
- (5) Module werden als Pflicht- oder als Wahlpflichtmodule durchgeführt. Die Module im Pflichtbereich werden in französischer, in spanischer oder in deutscher Sprache durchgeführt. Die Module im Wahlpflichtbereich werden in den Sprachen durchgeführt, die in den Modulbeschreibungen angegebenen sind.

- (6) Die im Studienverlaufsplan vorgesehenen Pflicht- und Wahlpflichtmodule werden mindestens im jährlichen Turnus angeboten.
- (7) Die den Modulen jeweils zugeordneten Lehrveranstaltungen werden in den Modulbeschreibungen ausgewiesen.
- (8) Lehrveranstaltungen werden gemäß § 6 Absatz 1 AT MPO durchgeführt.
- (9) Das Studium beinhaltet ein obligatorisches Praktikum im Umfang von 6 CP. Näheres regelt die Praktikumsordnung.
- (10) Der Studiengang beinhaltet ein obligatorisches Auslandssemester an einer spanischbzw. französischsprachigen Universität im Umfang von 30 CP. Um eine problemlose Anerkennung der im Ausland erworbenen CP gewährleisten zu können, wird der Abschluss eines Lernvertrags ("Learning Agreement") zwischen Studierenden und Fachbereich vor Antritt des Auslandsstudiums dringend empfohlen.

§ 3 Prüfungen

- (1) Prüfungen werden in der Sprache der Module in den Formen gemäß §§ 8 ff. AT MPO durchgeführt. Der Prüfungsausschuss kann im Einzelfall auf Antrag einer Prüferin oder eines Prüfers weitere Prüfungsformen zulassen.
- (2) Eine erneute Prüfung kann gemäß § 20 Absatz 4 AT MPO in einer anderen als der ursprünglich durchgeführten Form erfolgen.
- (3) Bearbeitungsfristen und Umfang von Prüfungen werden den Studierenden zu Beginn des Moduls mitgeteilt.
- (4) Prüfungen können in Form von Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) bzw. E-Klausuren durchgeführt werden. Näheres regelt <u>Anlage 4</u>.

§ 4 Anerkennung und Anrechnung

Die Anerkennung oder die Anrechnung von Leistungen erfolgt gemäß § 22 AT MPO in der jeweils gültigen Fassung.

§ 5 Zulassungsvoraussetzungen für Module

Außer im Rahmen des § 6 Absatz 2 gibt es keine Zulassungsvoraussetzungen für Module.

§ 6 Modul Masterarbeit

- (1) Das Modul Masterarbeit (30 CP) besteht aus der Masterarbeit im Umfang von 27 CP und einem begleitenden (unbenoteten) Seminar im Umfang von 3 CP.
- (2) Voraussetzung zur Anmeldung der Masterarbeit ist der Nachweis von mindestens 60 CP.
- (3) Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 22 Wochen. Der Prüfungsausschuss kann auf begründeten Antrag eine einmalige Verlängerung um maximal 7 Wochen genehmigen.
- (4) Die Masterarbeit wird als Einzelarbeit erstellt.
- (5) Die Masterarbeit wird in französischer bzw. in spanischer Sprache angefertigt. Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag alternativ Deutsch oder Englisch zulassen, sofern die Betreuung und die Bewertung gewährleistet sind.

§ 7 Gesamtnote der Masterprüfung

Die Gesamtnote wird aus den mit Leistungspunkten gewichteten Noten der Module gebildet. Unbenotete Module fließen nicht in die Berechnung ein. Das Modul Masterarbeit geht mit 30 CP in die Notenberechnung ein.

§ 8 Geltungsbereich und Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt nach der Genehmigung durch die Rektorin oder den Rektor am 1. Oktober 2018 in Kraft. Sie wird im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht. Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2018/19 erstmals im Masterstudiengang "Romanistik International" ihr Studium aufnehmen.

Genehmigt, Bremen, den 4. Mai 2018

Die Rektorin/Der Rektor der Universität Bremen

Anlagen:

- Anlage 1: Studienverlaufsplan Masterstudiengang "Romanistik International"

- Anlage 2: Module und Prüfungsanforderungen

- Anlage 3: Weitere Prüfungsformen

- Anlage 4: Durchführung von Prüfungen im Antwort-Wahl-Verfahren und

Durchführung von Prüfungen als "E-Klausur"

- Anlage 5: Regelungen für Studierende innerhalb des Doppelabschlussprogramms (Double Degree) "Hispanistik binational/Estudios hispánicos binacionales" im Masterstudiengang "Romanistik International" mit der Universidad Carlos III de Madrid

Anlage 1:

Studienverlaufsplan Masterstudiengang "Romanistik International"

Der Studienverlaufsplan stellt eine Empfehlung für den Ablauf des Studiums dar. Module können von den Studierenden in einer anderen Reihenfolge besucht werden.

		Fachwissensch	naften	Sprachpraxis		General Studies	Bereich	Modul	∑ 120
								Masterarbeit	СР
	Pflicht Wahlpflicht		Pflicht	Wahlpflicht	Pflicht		Pflicht	CP-	
		(33 CP)	(24 CP)	(12 CP)	(6 CP)	(15 CP)		(30 CP)	Verlauf
									Sem.
	1.	M 1,	M 5 F,	М 3,	M 2 F,	M 4,	M P,		
	Sem.	Romanistik	Fachwissenschaftliche	Sprachpraxis	Professionalisierungsmodul	Profilbildung	Praxismodul,		
		International,	Konsolidierung/Frankoromanistik, 9	Erweiterung:	Sprachpraxis	im Fachkontext,	6 CP		
		3 CP	СР	Zweite	Französisch I , 3 CP	3 CP			
			oder	romanische	oder				30
1.			Modul 5 S,	Sprache I,	M 2 S,				
Jahr			Fachwissenschaftliche	6 CP	Professionalisierungsmodul				
			Konsolidierung/Hispanistik, 9 CP		Sprachpraxis				
					Spanisch I, 3 CP				
	2.	M.A. Integriertes	Auglandanamastar 20 CD						30
	Sem.	ivi A, integriertes	s Auslandssemester, 30 CP						30

	3.	M 6 F, Forschungsmodul	М 9,	M 8 F	M 10,		
	Sem.	Sprachwissenschaft/	Sprachpraxis	Professionalisierungsmodul	Interdisziplinäre		
		Frankoromanistik, 15 CP	Erweiterung:	Französisch II,	Erweiterung,		
		oder	Zweite	3 CP	6 CP		
		M 7 F, Forschungsmodul Literatur-,	romanische	oder			
		Film- und Kulturwissenschaft/	Sprache II, 6	M 8 S			
		Frankoromanistik, 15 CP	СР	Professionalisierungsmodul			
		oder		Spanisch II,			30
2.		M 6 S, Forschungsmodul		3 CP			
Jahr		Sprachwissenschaft/Hispanistik, 15					
		СР					
		oder					
		M 7 S, Forschungsmodul Literatur-,					
		Film- und Kulturwissenschaft/					
		Hispanistik, 15 CP					
	4.					M 11, Modul	
	Sem.					Masterarbeit,	30
						30 CP	

CP = Credit Points, Sem. = Semester

Anlage 2:

Module und Prüfungsanforderungen

Anlage 2.1. Masterarbeit (Master Thesis, compulsory elective module)

K	Modultitel, deutsch	Modultitel, <i>englisch</i>	Modultyp	СР	MP/TP/	PL/SL
Ziffer			P/WP/W		KP	(Anzahl)
M 11	Modul Masterarbeit	Module Master	Р	30	KP	PL: 1
		Thesis				SL: 1

K.-Ziffer = Kennziffer; P: Pflichtmodul, CP = Credit Points; MP = Modulprüfung, KP = Kombinationsprüfung; PL = Prüfungsleistung (= benotet), SL = Studienleistung (= unbenotet)

Anlage 2.2. Fachwissenschaften, Pflicht (discipline study, compulsory module)

K	Modultitel, deutsch	Modultitel,	Modultyp	СР	MP/TP/KP	PL/SL
Ziffer		englisch	P/WP/W			(Anzahl)
M 1	Romanistik	International	Р	3	MP	PL: 0
	International	Romance Studies				SL: 1
МА	Integriertes	Module for	Р	30	KP	SL: 1 __ *
	Auslandssemester	integrated study			(unbenotet)	
		abroad				

K.-Ziffer = Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul, CP = Credit Points; MP = Modulprüfung, TP = Teilprüfung, KP = Kombinationsprüfung; PL = Prüfungsleistung (= benotet), SL = Studienleistung (= unbenotet)

Anlage 2.3. Fachwissenschaften, Wahlpflicht (discipline study, compulsory elective module)

K	Modultitel, deutsch	Modultitel,	Modultyp	СР	MP/	PL/SL
Ziffer		englisch	P/WP/W		TP/	(Anzahl)
					KP	
M 5	Fachwissenschaftliche	Consolidation of	WP	9	KP	PL: 1
F	Konsolidierung	scientific				SL: 2
	Frankoromanistik	approaches				
		French				

M 5	Fachwissenschaftliche	Consolidation of	WP	9	KP	PL: 1
S	Konsolidierung	scientific				SL: 2
	Hispanistik	approaches				
		Spanish				
M 6	Forschungsmodul	Research	WP	15	KP	PL: 2
F	Sprachwissenschaft/	Module:				SL: 2
	Frankoromanistik	Linguistics/				
		French				
M 6	Forschungsmodul	Research	WP	15	KP	PL: 2
S	Sprachwissenschaft/	Module:				SL: 2
	Hispanistik	Linguistics/				
		Spanish				
M 7	Forschungsmodul	Research	WP	15	KP	PL: 2
F	Literatur-, Film- und	module:				SL: 2
	Kulturwissenschaft/	literature, film				
	Frankoromanistik	and culture				
		studies/French				
M 7	Forschungsmodul	Research	WP	15	KP	PL: 2
S	Literatur-, Film- und	module:				SL: 2
	Kulturwissenschaft/	literature, film				
	Hispanistik	and culture				
		studies/Spanish				

K.-Ziffer = Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul, CP = Credit Points; MP = Modulprüfung, TP = Teilprüfung, KP = Kombinationsprüfung; PL = Prüfungsleistung (= benotet), SL = Studienleistung (= unbenotet)

Anlage 2.4. Sprachpraxis, Pflicht (language practice, compulsory module)

K	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp	СР	MP/TP/	PL/SL
Ziffer			P/WP/W		KP	(Anzahl)
М 3	Erweiterung	Language	Р	6	MP	PL: 0
	Sprachpraxis:	acquisition:				SL: 1
	Zweite romanische	second romance				
	Sprache I	language I				
M 9	Erweiterung	Language	Р	6	KP	PL: 1
	Sprachpraxis:	acquisition:				SL: 1
	Zweite romanische	second romance				
	Sprache II	language II				

K.-Ziffer = Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul, CP = Credit Points; MP = Modulprüfung, TP = Teilprüfung, KP = Kombinationsprüfung; PL = Prüfungsleistung (= benotet), SL = Studienleistung (= unbenotet)

Anlage 2.5. Sprachpraxis, Wahlpflicht (language practice, compulsory elective module)

K	Modultitel, deutsch	Modultitel,	Modultyp	СР	MP/	PL/SL
Ziffer		englisch	P/WP/W		TP/	(Anzahl)
					KP	
M 2	Professionalisierungsmodul	Professional	WP	3	KP	PL: 1
F	Sprachpraxis	language				SL: 1
	Französisch I	acquisition				
		module				
		French I				
M 2	Professionalisierungsmodul	Professional	WP	3	KP	PL: 1
S	Sprachpraxis	language				SL: 1
	Spanisch I	acquisition				
		module				
		Spanish I				
M 8	Professionialisierungsmodul	Professional	WP	3	MP	PL: 1
F	Sprachpraxis	language				SL: 0
	Französisch II	acquisition				
		module				
		French II				
M 8	Professionialisierungsmodul	Professional	WP	3	MP	PL: 1
S	Sprachpraxis	language				SL: 0
	Spanisch II	acquisition				
		module				
		Spanish II				

K.-Ziffer = Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul, CP = Credit Points; MP = Modulprüfung, TP = Teilprüfung, KP = Kombinationsprüfung; PL = Prüfungsleistung (= benotet), SL = Studienleistung (= unbenotet)

Anlage 2.6. General Studies Bereich, Pflicht (General Studies Area, compulsory module)

K	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp	СР	MP/TP/	PL/SL
Ziffer			P/WP/W		KP	(Anzahl)

M 4	Profilbildung im	Profile Formation	Р	3	MP	PL: 0
	Fachkontext	and disciplinary				SL: 1
		context				
M 10	Interdisziplinäre	Additional	Р	6	MP	PL: 0
	Erweiterung	interdisciplinary				SL: 1
		skills				
MΡ	Praxismodul	Module for practical	Р	6	MP	PL: 0
		experience				SL: 1

K.-Ziffer = Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul, CP = Credit Points; MP = Modulprüfung, TP = Teilprüfung, KP = Kombinationsprüfung; PL = Prüfungsleistung (= benotet), SL = Studienleistung (= unbenotet)

Fußnoten

An der Universität Bremen, sowie Studien- und Prüfungsleistungen je nach gewählten Veranstaltungen/Modulen im Ausland.

Anlage 3:

Weitere Prüfungsformen

Forschungsbericht: ca. 15 Seiten, der Forschungsbericht kann in den Modulen M6 und M7 an die Stelle einer Hausarbeit treten und dokumentiert explizit forschungsorientiert die Ergebnisse aus den absolvierten Seminaren der betreffenden Module. Der Forschungsbericht ist dabei als direkte Vorbereitung auf und Hinführung zur Masterarbeit zu sehen. Daher liegt der Schwerpunkt der Darstellung auf methodischen Aspekten, der Forschungsbericht enthält aber ggf. auch bereits empirische Ergebnisse. Die individuelle Ausgestaltung des Forschungsberichts erfolgt in enger Abstimmung mit der Betreuerin oder dem Betreuer.

Erfahrungsbericht: ca. 10 Seiten, die Auslandsstudienerfahrung soll resümiert und kritisch reflektiert werden. Der Erfahrungsbericht wird von einer oder einem frei zu wählenden Betreuerin oder Betreuer supervidiert und muss folgenden Kriterien genügen:

- konkrete Dokumentation des Studiums in Form von Teilnahme- und Leistungsnachweisen aus Veranstaltungen sowie Nachweis der Erfüllung des Learning Agreement bzw. Begründung von Abweichungen falls nötig,
- selbstkritische Darstellung des im Auslandsstudium Erlernten,
- Darstellung der interkulturellen Erfahrungen,

- Reflexion der Lehr- und Lernformen im Vergleich,
- Reflexion der Auslandserfahrungen im Hinblick auf berufliche Perspektiven und zukünftige Selbstprofilierung.

Anlage 4:

Durchführung von Prüfungen im Antwort-Wahl-Verfahren und Durchführung von Prüfungen als "E-Klausur"

§ 1 Durchführung von Prüfungen im Antwort-Wahl-Verfahren

- (1) Eine Prüfung im Antwort-Wahl-Verfahren liegt vor, wenn die für das Bestehen der Prüfung mindestens erforderliche Leistung der Prüfungskandidatinnen und Prüfungskandidaten ausschließlich durch Markieren oder Zuordnen der richtigen oder der falschen Antworten erreicht werden kann. Prüfungen bzw. Prüfungsfragen im Antwort-Wahl-Verfahren sind nur zulässig, wenn sie dazu geeignet sind, den Nachweis zu erbringen, dass die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat die Inhalte und Methoden des Moduls in den wesentlichen Zusammenhängen beherrscht und die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anwenden kann. Eine Prüfung im Antwort-Wahl-Verfahren ist von einer Prüferin oder einem Prüfer gemäß § 27 AT MPO vorzubereiten. Die Prüferin oder der Prüfer wählt den Prüfungsstoff aus, formuliert die Fragen und legt die Antwortmöglichkeiten fest. Ferner erstellt sie oder er das Bewertungsschema gemäß Absatz 4 und wendet es im Anschluss an die Prüfung an. Der Abzug von Punkten innerhalb einer Prüfungsaufgabe im Mehrfach-Antwort-Wahlverfahren ist zulässig.
- (2) Die Prüfungsfragen müssen zweifelsfrei verstehbar, eindeutig beantwortbar und dazu geeignet sein, die gemäß Absatz 1 Satz 2 zu überprüfenden Kenntnisse der Kandidatinnen und Kandidaten festzustellen. Die Prüferin oder der Prüfer kann auch einen Pool von gleichwertigen Prüfungsfragen erstellen. In der Prüfung erhalten Studierende aus diesem Pool jeweils unterschiedliche Prüfungsfragen zur Beantwortung. Die Zuordnung geschieht durch Zufallsauswahl. Die Gleichwertigkeit der Prüfungsfragen muss sichergestellt sein. Die Voraussetzungen für das Bestehen der Prüfung sind vorab festzulegen. Ferner sind für jede Prüfung
- die ausgewählten Fragen,
- die Musterlösung und
- das Bewertungsschema gemäß Absatz 4

festzulegen.

- (3) Die Prüfung ist bestanden, wenn die Kandidatin oder der Kandidat mindestens 50 Prozent der insgesamt erreichbaren Punkte erzielt hat. Liegt der Gesamtdurchschnitt der in einer Prüfung erreichten Punkte unter 50 Prozent der insgesamt erreichbaren Punkte, so ist die Klausur auch bestanden, wenn die Zahl der von der Kandidatin bzw. dem Kandidaten erreichten Punkte die durchschnittliche Prüfungsleistung aller Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer um nicht mehr als 15 Prozent unterschreitet. Ein Bewertungsschema, das ausschließlich eine absolute Bestehensgrenze festlegt, ist unzulässig.
- (4) Die Leistungen sind wie folgt zu bewerten: Wurde die für das Bestehen der Prüfung gemäß Absatz 3 erforderliche Mindestzahl der erreichbaren Punkte erzielt, so lautet die Note

- "sehr gut", wenn mindestens 75 Prozent,

"gut", wenn mindestens 50 aber weniger als 75 Prozent,
 "befriedigend", wenn mindestens 25 aber weniger als 50 Prozent,

- "ausreichend", wenn keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus erreichbaren Punkte erzielt wurden.

- (5) Erweist sich bei der Bewertung von Prüfungsleistungen, die nach dem Antwort-Wahl-Verfahren abgelegt worden sind, eine auffällige Fehlerhäufung bei der Beantwortung einzelner Prüfungsaufgaben, so überprüft die Prüferin oder der Prüfer die Prüfungsaufgabe mit auffälliger Fehlerhäufigkeit unverzüglich und vor der Bekanntgabe von Prüfungsergebnissen darauf, ob sie gemessen an den Anforderungen gemäß Absatz 2 Satz 1 fehlerhaft sind. Ergibt die Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese Prüfungsaufgaben nachzubewerten oder bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. Die Zahl der für die Ermittlung des Prüfungsergebnisses zu berücksichtigenden Prüfungsaufgaben mindert sich entsprechend. Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil der Studierenden auswirken. Übersteigt die Zahl der auf die zu eliminierenden Prüfungsaufgaben entfallenden Punkte 20 Prozent der insgesamt erreichbaren Punkte, so ist die Prüfung insgesamt zu wiederholen; dies gilt auch für eine Prüfungsleistung, in deren Rahmen nur ein Teil im Antwort-Wahl-Verfahren zu erbringen ist.
- (6) Besteht nur ein Teil einer Klausur aus Prüfungsaufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren, so gilt diese Anlage mit Ausnahme von Absatz 5 Satz 5, 2. Halbsatz nur für den im Antwort-Wahl-Verfahren erstellten Klausurteil.

§ 2 Durchführung von Prüfungen als "E-Klausur"

- (1) Eine "E-Klausur" ist eine Prüfung, deren Erstellung, Durchführung und Auswertung (mit Ausnahme der offenen Fragen) computergestützt erfolgt. Eine "E-Klausur" ist zulässig, sofern sie dazu geeignet ist nachzuweisen, dass die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat die Inhalte und Methoden des Moduls in den wesentlichen Zusammenhängen beherrscht und die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anwenden kann; erforderlichenfalls kann sie durch andere Prüfungsformen ergänzt werden.
- (2) Die "E-Klausur" ist in Anwesenheit einer fachlich sachkundigen Person (Protokollführerin oder Protokollführer) durchzuführen. Über den Prüfungsverlauf ist eine Niederschrift anzufertigen, in die mindestens die Namen der Protokollführerin oder des Protokollführers sowie der Prüfungskandidatinnen oder Prüfungskandidaten, Beginn und Ende der Prüfung sowie eventuelle besondere Vorkommnisse aufzunehmen sind. Es muss sichergestellt werden, dass die elektronischen Daten eindeutig und dauerhaft den Kandidatinnen und Kandidaten zugeordnet werden können. Den Kandidatinnen und Kandidaten ist gemäß den Bestimmungen des § 24 Absatz 6 AT MPO die Möglichkeit der Einsichtnahme in die computergestützte Prüfung sowie in das von ihnen erzielte Ergebnis zu gewähren. Die Aufgabenstellung einschließlich der Musterlösung, das Bewertungsschema, die einzelnen Prüfungsergebnisse sowie die Niederschrift sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu archivieren.

Anlage 5

Anlage 5: Regelungen für Studierende innerhalb des Doppelabschlussprogramms (Double Degree)

"Hispanistik binational/Estudios hispánicos binacionales" im Masterstudiengang "Romanistik International" mit der Universidad Carlos III de Madrid

§ 1 Geltungsbereich

(1) Dieser Anhang gilt für Studierende, die im Masterstudiengang "Romanistik International" der Universität Bremen immatrikuliert sind und im Rahmen des Kooperationsabkommens zwischen der mit der Universidad Carlos III de Madrid (UC3M) und der Universität Bremen (UB) den Doppelabschluss des Studienprogramms,,Hispanistik binational/Estudios hispánicos binacionales" erwerben möchten.

(2) Soweit in dieser Anlage keine anderslautenden Regelungen getroffen werden, gelten die Regelungen der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang "Romanistik International" der UB.

§ 2 Abschlussgrad und Zeugnisunterlagen

- (1) Die UC3M und die UB verleihen ihren jeweiligen Hochschulgrad.
- (2) Die UB stellt im Doppelabschlussprogramm ihre Urkunde über den Hochschulgrad "Master of Arts" (M.A.) aus. Urkunde, Zeugnis und weitere Abschlussdokumente werden an der UB in deutscher und englischer Sprache mit dem Datum des Zeugnisses ausgestellt. Die Urkunde der UB enthält den Hinweis auf die Verleihung des Grades im Rahmen des Doppelabschlussprogramms "Hispanistik binational/Estudios hispánicos binacionales".

§ 3 Studienverlauf und Module

- (1) Der Studienverlauf gestaltet sich für die Studierenden im Doppelabschlussprogramm "Hispanistik binational/Estudios hispánicos binacionales" wie folgt: Das erste und zweite Semester wird an der UC3M absolviert, das dritte und vierte Semester an der UB (vergleiche Tabellen 5.1 und 5.2).
- (2) Studierende des Doppelabschlussprogrammes an der UB müssen vor Beginn des Semesters für den Bereich "Sprachpraxis und Profilbildung" einen Nachweis über die Deutschkenntnisse vorlegen und sich damit für eine der Auswahloptionen (mit oder ohne Deutschkenntnisse) entscheiden.

Tabelle 5.1: Studienverlaufsplan an der UC3M (1. und 2. Semester)

		Compulsory, 36	CP at UC3M	Elective, 24 CP at UC3M	СР
				4 von 6 Themen	
	1.	Estado de la	Estado de la	La heterogeneidad	24
	Sem.	cuestión en los	cuestión en los	lingüística: del	
		estudios de	estudios de	estándar a los	
1st		lingüística	literatura	textos marcados	
		española	española	lingüísticamente, 6	
year		contemporánea,	contemporánea,	СР	
		6 CP	6 CP	and/or	
				Utopías y distopías	
				en la literatura	

				española actual. Fronteras y migraciones, 6 CP and/or Imágenes y representación: la representación del cuerpo. Imágenes de la sexualidad, 6 CP	
2.	Relaciones de	Literatura e	Trabajo	and/or	36
Sem.	poder en la	historia:	Fin de	La especificidad de	(24
	producción	memoria y	Máster,	la expresión	+
	social de los	representación,	12 CP	literaria como	12)
	discursos	6 CP		práctica	
	literarios y no			comunicativa, 6 CP	
	literarios,			and/or	
	6 CP			El proceso de	
				comunicación.	
				Expresión verbal y	
				no verbal. Escritura	
				y oralidad, 6 CP	
				and/or	
				Discursos	
				normativos y	
				ecología lingüística.	
				Análisis de los	
				discursos actuales,	
				6 CP	

CP = Credit Points, Sem. = Semester

Tabelle 5.2: Studienverlaufsplan an der UB (3. und 4. Semester)

		Fachwissenschaften 15 CP	Sprachpraxis und Profilbildur 15 CP	ng			Masterarbeit 30 CP	
		Wahlpflichtmodule	(mit Deutschkenntnissen	(ohne Deutschkeni	schkenntnisse Level C1)		Pflichtmodul	Σ 60
			Level C1)	Pflichtmodule	Wahlpflichtmodule	Wahlmodule	7	СР
				(im Schwerpunkt)	(im Schwerpunkt)	(im Schwerpunkt)		
				6 CP	6 CP	3 CP		
	3. Sem.	M 6 S	M 3	М 3	М 9	Fachergänzende		
		Forschungsmodul	Sprachpraxis Erweiterung:	Sprachpraxis	Sprachpraxis	Studien,		
		Sprachwissenschaft/	Zweite romanische Sprache I,	Erweiterung:	Erweiterung:	3 CP		
		Hispanistik,	6 CP	Zweite romanische	Zweite romanische			
		15 CP	M 8 S	Sprache I,	Sprache II,			
.		oder	Professionalisierungsmodul	6 CP	6 CP			
ahr		M 7 S	Spanisch II,		oder			30
		Forschungsmodul	3 CP		M 10			
		Literatur-, Film- und	M 10		Interdisziplinäre			
		Kulturwissenschaft/	Interdisziplinäre Erweiterung,		Erweiterung,			
		Hispanistik,	6 CP		6 CP			
		15 CP						
Ī	4. Sem.			•			M11	
							Modul	20
							Masterarbeit,	30
							30 CP	

CP = Credit Points, Sem. = Semester

(3) Module und Prüfungsanforderungen des Doppelabschlussprogramms mit der UC3M an der UB sind den folgenden Tabellen zu entnehmen:

Tabelle 5.3.1: Masterarbeit (Master Thesis)

K	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp	СР	MP/TP/	PL/SL
Ziffer			P/WP/W		KP	(Anzahl)
M 11	Modul Masterarbeit	Module Master	Р	30	KP	PL: 1
		Thesis				SL: 1

K.-Ziffer = Kennziffer; P: Pflichtmodul, CP = Credit Points; MP = Modulprüfung, KP = Kombinationsprüfung; PL = Prüfungsleistung (= benotet), SL = Studienleistung (= unbenotet)

Tabelle 5.3.2: Sprachpraxis und Profilbildung (Language Practice and Profile Development), 15 CP

5.3.2.1 Mit Deutschkenntnissen C 1

K	Modultitel, deutsch	Modultitel,	Modultyp	СР	MP/TP/	PL/SL
Ziffer		englisch	P/WP/W		KP	(Anzahl)
M 3	Sprachpraxis	Language	Р	6	MP	PL: 0
	Erweiterung:	acquisition:				SL: 1
	Zweite romanische	second romance				
	Sprache I	language I				
M 6	Forschungsmodul	Research Module:	WP	15	KP	PL: 2
S	Sprachwissenschaft/	Linguistics/				SL: 2
	Hispanistik	Spanish				
M 7	Forschungsmodul	Research module:	WP	15	KP	PL: 2
S	Literatur-, Film- und	literature, film and				SL: 2
	Kulturwissenschaft/	culture studies/				
	Hispanistik	Spanish				

K.-Ziffer = Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul, CP = Credit Points:

MP = Modulprüfung, TP = Teilprüfung, KP = Kombinationsprüfung; PL = Prüfungsleistung (= benotet), SL = Studienleistung (= unbenotet)

5.3.2.2 Ohne Deutschkenntnisse C 1

K	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp	СР	MP/TP/	PL/SL
Ziffer			P/WP/W		KP	(Anzahl)
М 3	Sprachpraxis	Language	Р	6	MP	PL: 0
	Erweiterung:	acquisition:				SL: 1
	Zweite romanische	second romance				
	Sprache I	language I				
M 9	Sprachpraxis	Language	WP	6	KP	PL: 1
	Erweiterung:	acquisition:				SL: 1
	Zweite romanische	second romance				
	Sprache II	language II				
M 10	Interdisziplinäre	Additional	WP	6	MP	PL: 0
	Erweiterung	interdisciplinary				SL: 1
		skills				

K.-Ziffer = Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul, CP = Credit Points;

MP = Modulprüfung, TP = Teilprüfung, KP = Kombinationsprüfung; PL = Prüfungsleistung (= benotet), SL = Studienleistung (= unbenotet)

§ 4 Prüfungen

- (1) Prüfungen werden nach der Prüfungsordnung derjenigen Universität durchgeführt, die das jeweilige Modul anbietet. Eine erneute Prüfung kann an der UB gemäß <u>AT MPO § 20</u> in einer anderen als der ursprünglichen Form durchgeführten Form erfolgen und gemäß der in den <u>§§ 20</u> und <u>21 AT MPO</u> angegebenen Fristen wiederholt werden.
- (2) Die folgende Äquivalenztabelle wird für die Anerkennung der an der UC3M erbrachten Prüfungsleistungen benötigt und bei der Notenumrechnung zugrunde gelegt:

UC3M	UB
10,0 - 9,6	1,0
9,5 - 9,1	1,3
9,0 - 8,6	1,7
8,5 - 7,9	2,0
7,8 - 7,4	2,3
7,3 - 6,9	2,7
6,8 - 6,2	3,0
6,1 - 5,7	3,3
5,6 - 5,2	3,7
5,1 - 5,0	4,0

Es werden ausschließlich diesem Schema entsprechend gerundete Noten zugrunde gelegt.

§ 5 Modul Masterarbeit

- (1) Das Modul Masterarbeit im Umfang von 30 CP wird im Sommersemester an der Universität Bremen absolviert.
- (2) Voraussetzung zur Anmeldung der Masterarbeit im Studienverlauf für die Studierenden des Doppelabschlussprogramms sind 60 CP.
- (3) Die Begutachtung der Masterarbeit erfolgt in der Regel von jeweils einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer der beteiligten Partneruniversitäten. Es gelten bei der Bewertung der Masterarbeit § 10 und § 16 AT MPO.
- (4) Die Masterarbeit wird in spanischer Sprache angefertigt.

§ 6 Gesamtnote der Masterprüfung

Die Gesamtnote wird aus den mit den Leistungspunkten gewichteten Noten der Module gebildet. Die Berechnung basiert auf den Modulnoten, die gemäß der Äquivalenztabelle in § 5 errechnet wurden. Unbenotete Module fließen nicht in die Berechnung ein.